



Familie Schütt · Kronenstr. 33 · 77866 Rheinau-Freistett

Fon/Fax: 0 78 44/24 29 · info@kultur-im-stall.de · www.kultur-im-stall.de

FRÜHJAHRSPROGRAMM 2021

Jetzt
buchbar!

Mit 9 Kabarett- Comedy- Folk- Rock- und Mundartveranstaltungen in eine schwungvolle 1. Jahreshälfte!
Unser ABO: Ab 3 Veranstaltungen 18,- € p.P. / Einzelkarte 20,- €
Die Veranstaltungen beginnen alle um 20.15 Uhr / Einlass: 19.00 Uhr

Wir empfehlen unsere kleine, aber feine Speisekarte!

Samstag, 23.01.2021

„D` Housemusi“ Bavaria Rock

Groovige Landler Tradition, Gemütlichkeit, Stubenmusik mit Zither, Steirischer und Percussion Dieser Name klingt nach Tradition, Gemütlichkeit und Stubenmusik. Doch die englische Schreibweise ‚House‘ lässt vermuten, dass es, wenn das Trio auf der Bühne steht, wohl doch etwas anders zugehen dürfte, als das bei Musikantentreffen sonst so üblich ist: virtuoser, freier, schräger, wilder. Trotzdem hat das Altbairische durchaus seinen Platz und fügt sich wunderbar in den typischen Housemusi-Sound mit ein. Nach knapp 2 Jahren Pause steht die Gruppe jetzt nach einem Besetzungswechsel endlich wieder auf der Bühne. Mit Sonja Schroth am Gesang, steirischer Ziach, Akkordeon und einer wunderbaren Mimik, ist jetzt eine Frau in dem unvergleichlichen Trio mit dabei. (Womit auch das Thema „Frauenquote“ in der Housemusi hiermit erledigt sein dürfte). In der neuen Besetzung: Toni Fischer (Zither, Gitarre, Gesang), Sonja Schroth (Akkordeon, steirische Ziach, Gesang) und Sepp Müller (Schlagwerk, Flöte, Gesang) geht die Gruppe ab 2021 mit neuen Stücken, Liedern und neuem Programm wieder auf Tour! Das KU-Stall Publikum darf sich freuen und durchaus gespannt sein!

Freitag, 05.02.2021

Inka Meyer „Der Teufel trägt Parka“

Ein hochkomisches Plädoyer gegen den Wahnsinn der Schönheitsindustrie und für eine entspannte Weiblichkeit. Die Botschaft der Mode- und Kosmetikbranche ist klar: »Frauen, ihr lauft aus, werdet alt, seid zu fett und habt zu viele Haare.« Um diesem Makel zu entgehen, klatschen sich schon Grundschülerinnen so viel Wimperntusche ins Gesicht, dass sie an der Schulbank sitzend vornüberkippen. Und der achtzigjährige Senior führt seine kanariengelbe Hippie-Jeans spazieren, dass man sich fragt: »Hat der Mann einen Schlag oder einen Anfall?« Ist doch wahr. Vieles, was wir tragen ist untragbar, erschreckt nur die Katze und regt die Nierenfunktion des Hundes an. Das alles wird von den Modekonzernen gestickt eingefädelt, damit sich ihre Gucci-Taschen mit unserer Kohle füllen. Die Chemie in den Schuhen macht uns krank, durch die Ananas-Diät sind wir ungenießbar. Aber mit dem Weizengras-Smoothie in der Hand hetzen wir weiter jedem Beauty-Trend hinterher. Und am Ende sind wir schön. Schön blöd. Doch wenn wir an die neunjährige Näherin in Bangladesch denken, dann sollten wir eigentlich gar nicht mehr in den Spiegel schauen. „Der Teufel trägt Parka“ – das neue Kabarettprogramm von Inka Meyer: witzig, relevant und brillant recherchiert. Und dieses satirische Schmuckstück begeistert natürlich auch die Herren der Schöpfung. Denn für die Männer gilt genauso: »Schlägt der Arsch auch Falten, wir bleiben stets die Alten.« Außerdem wird hier endlich Adams uralte Frage geklärt: »Was treibt diese Frau eigentlich so lange im Bad? Meyers Humor könnte demokratischer nicht sein: Er nimmt beide Geschlechter gleichermaßen aufs Korn und erzeugt dadurch eine Dynamik im Publikum, die sich durch den Abend zieht. Mal lacht die eine Hälfte mehr, mal die andere (Süddeutsche Zeitung).

Freitag, 12.02.2021

Trio Goschehobel, „Kunterbunt“

Sie sind schon lange eine feste Größe in der Folk-Rock-Szene im süddeutschen Raum, gelten in Südbaden längst als Kult und werden im Jahre 2021 ihr 38-jähriges Bühnenjubiläum feiern: Das Duo Goschehobel. Die beiden Musiker Eberhard Jäckle und Urban Huber-Wöfle haben im Jahre 2017 bereits ihre achte CD mit dem Titel „Kunterbunt“ veröffentlicht. Wie immer greifen sie textlich Themen des Alltags auf und schaffen dafür ein passendes musikalisches Gewand – mal Rock, Blues und Folk, mit Gitarren, zweistimmigem Gesang und natürlich dem Goschehobel (der Bluesharp) vorgetragen. Begleitet werden die beiden Songwriter vom Produzenten ihrer CDs, dem Multiinstrumentalisten Oliver Fabro. Ein Folk-Rock-Leckerbissen nicht nur für Goschehobel-Fans!

Samstag, 06.03.2021

Korff & Ludewig „KNALLZUCKER“ PopKabarett

mit einem Hauch Las Vegas und einem Hauch Offenbach. Denn es gibt nichts, worüber Bastian und Florian nicht charmant plaudern oder stimmungsgewaltig singen. Sie baden in sämtlichen Themen, die das Leben im Allgemeinen und die letzte Seite der Tageszeitung im Besonderen so hergeben. Aus schönen Melodien, Alltagspoesie und viel Humor mixen die beiden einen kräftigen Unterhaltungs-Cocktail, der süchtig macht. Bastian Korff berührt mit seiner außergewöhnlichen Stimme, spielt virtuos auf der Klaviatur der Gefühle und ist ein begnadeter Entertainer. Wenn er nicht auf der Bühne steht, dann moderiert er beim Hessischen Rundfunk. Florian Ludewig ist ein fulminanter Meister an den Tasten. Er wechselt von einfühlsam bis wild – bis am Ende keiner mehr ruhig sitzen bleiben kann. Viele kennen ihn als musikalischen Kopf des ehemaligen Kult-Trios Malediva. Und nun freuen Sie sich auf Momentaufnahmen zwischen Melancholie und Albernheit, auf den Rock'n Roll des Alltags und die Widrigkeiten des Lebens. Wie Knallzucker oder Brausepulver auf der Zunge – es knistert, es prickelt und sorgt garantiert für gute Laune! MainEcho schreibt: Fulminant!

Sonntag, 14.03.2021

Christine Schütze Klavierkabarett solo „SchützenFest!“

Jetzt wird aber mal gefeiert! Und zwar 15 Jahre Kabarett solo Christine Schütze. Sie ist die freche Blonde im kleinen Schwarzen und klassische Klavierpianistin aus Hamburg. Dazu gibt es jede Menge brandneuer Songs! Im Mittelpunkt der Beschäftigung mit der Liebe und den Worten, dem Alltag und den Sprachhülsen steht wer? Natürlich wir alle, die deutsche Sprache und was man mit der wortgewaltig und klavierstimmig so alles machen kann. Auch plattdeutsch wird eine kleine Rolle spielen. In einem Satz: Als Lied am Ende des Tages zeigen Fidele Alte auf, dass der perfekte Mann postfaktisch reine Relativitätstheorie ist, auch ohne Nachtsichtgerät. Klingt rätselhaft? Stimmt, klärt sich aber im Lauf des amüsanten und intelligenten Kabarettabends der Extraklasse.

FRÜHJAHRSPROGRAMM 2021 (Fortsetzung von Seite 1)

Ihre Lieder sind sorgsam und genau getextet, erfordern Aufmerksamkeit und die Melodien haben fast durchweg das Zeug zum Klassiker. Sie beobachtet, spitzt an und macht sich lustig über Menschen und Marotten, die Welt und sich selbst. Die Hamburger Morgenpost schreibt: Hier agiert eine kluge Person und überaus begabte Musikerin und macht sich mit der nötigen Portion Frechheit daran, unsere Herzen und Hirne zu erobern. Christine Schütze ist u.a. bekannt aus Ihrer Kabarett-Tournee mit dem TV-Schauspieler Sky du Mont. Seien Sie gespannt und feiern Sie mit uns an diesem Abend das KU-Stall Debut von Christine Schütze.

Samstag, 17.04.2021

Wolfgang Masin „EL Mago Masin“

100 Jahre Liegestuhl Fränkisches Kabarett 100 Jahre Liegestuhl. El Mago Masin hat einen Fünfjahresplan gemacht. Im Liegestuhl. Dabei ist er eingeschlafen. Um im Hamsterrad der Leistungsgesellschaft im Liegestuhl mithalten zu können, bleibt nur eins: Er braucht einen Privatsekretär, eine neue Gitarre und jemanden, der seine Pflanze gießt, wenn er auf Tour geht, um sein konzilianter Publikum mit neuen Liedern und konspirativen Erlebnissen zu amüsieren. Obwohl: Seine Zimmerpflanze neben ihm wirkt sattgrün und kräftig. Seit Jahren goss er sie zuverlässig, bis er nun bemerkt, dass er sich um eine Plastikpflanze kümmert. Eine sehr wichtige Zeitung bezeichnete El Mago Masin einst als Liedermacher mit Peter-Pan-Syndrom. Treffend, denn am Ende findet er ein Igelbaby und backt einen Pustekuchen. Während draußen die Welt immer komplexer wird, wollen wir ein unterschätztes, klappbares Möbelstück feiern, das für Ruhe und Gelassenheit steht. Eine funkelnde Hommage an den Liegestuhl. Denn im Liegestuhl sind wir alle gleich - gleich glücklich. Raus aus dem Alltag, rein in den kuriosen Kosmos von El Mago Masin!

Sonntag, 25.04.2021

„Traditional Irish Music“ Socks in the Frying Pan „Return of the Giant Sock“

Live Band Album of the Year 2020 - Celtic Music Awards Von der unbekannteren Band im Jahr 2014 über ihren ersten US-Einsatz bis hin zu einer der begehrtesten irischen Musikgruppen der Welt heute, Socks in the Frying Pans kometenhafter Aufstieg geht weiter! Mit Auftritten in 46 amerikanischen Staaten, ausgedehnten Europa-Tourneen, spielend vor Präsidenten und blendendem Publikum auf der ganzen Welt, sind sie mit ihrem ersten Live-Album „Raw & Reel“ wieder dabei. Aus dem irischen Musik-Mekka Ennis stammend, kam der „Socken-Sound“ aus County Clare als Bi-Produkt von drei Freunden, die gemeinsam in Kneipen spielten, von einander lernten und Spaß hatten. Ein Album war der unvermeidliche nächste Schritt: ihr erster unscheinbarer Einstieg in die Welt der irischen Musikaufnahmen. Ein Jahr später gewann das Album „Album of the Year“ den Live Ireland Music Awards und die Band gewann den Preis für die „Beste neue Band“ der Irish Music Association. Fünf Jahre und zwei weitere mehrfach ausgezeichnete Studioalben später hat die Band alle großen irischen Musikfestivals in Amerika in die Schlagzeilen gebracht und sich in die breitere Weltmusikszene verzweigt, indem sie auf dem Walnut Valley Festival in Winfield Kansas, dem Tonderner Folk-Festival in Dänemark und neben Acts wie Sting, Aretha Franklin und Rod Stewart auf dem weltberühmten New Orleans Jazz Festival auftrat, um nur einige zu nennen. Aufgrund der beispiellosen Nachfrage von Fans weltweit sind sie mit ihrer ersten Live-Aufnahme zurück, um nicht nur die virtuos musikalischen Fähigkeiten und ihre Tönhöhen perfekt Harmonien einzufangen, sondern auch den Spaß, die Freude und das Leben und die Seele, die in jede Live-Performance gehen. Aufgenommen vor ausverkauftem Publikum im Theater Glérr in ihrer Heimatstadt Ennis, starten die Socks „Raw & Reel“ während ihrer Tournee 2021 in den USA und Kanada.

Freitag, 21.05.2021

Duo Onkelfisch Actionkabarett

„Populisten haften für Ihre Kinder“

Die KU-Stall Zuhörer erwartet an diesem Abend ein unterhaltsamer Mix aus Polit-Kabarett und spielerischem Spaß. Die Presse nennt das Duo um Adrian Engels und Markus Riedinger „Meister des politischen Kabarets!“ Ihre schauspielerische Umsetzung dieser Themen ist einzigartig, gepaart mit wilden Gesten, drehen und wenden von staatstragenden Aussagen. Ein satirisches Überlebenstraining für Politikverdrossene. Wer im Politik-Dschungel dem gemeinen Populisten in freier Wildbahn begegnet, der sollte die nötige Survival-Ausrüstung dabei haben: Ein Hysterie abweisendes dickes Fell, eine Polit-Parasiten-Impfung und ein klares Profil für einen sicheren Stand. Das Satire-Duo ONKeL fISCH hat den Erste-Hilfe-Rucksack geschnürt und wagt sich tief in den Sumpf der einfachen Wahrheiten. Dorthin, wo einige Fragen noch ungeklärt sind: Gelten die Menschenrechte für alle Menschen? Was genau ist die Alternative zu Fakten? Gibt es eigentlich auch „Verschwörungspolitiker“? In ihrem siebzehnten abendfüllenden Programm streiten, singen, tanzen und spielen sich die Bewegungsfanatiker von ONKeL fISCH durch ein Politik-Survival-Action-Kabarett.

Gemeinsam Populisten im Lachen untergehen lassen. Deutscher Kabarett-preisträger 2017

Donnerstag, 10.06.2021

Stefan Waghübinger Kabarett

„Ich sag's jetzt nur zu Ihnen...“

Mitten aus dem Leben, manchmal böse, aber immer irrsinnig komisch, zynisch und zugleich warmherzig. Das sind Attribute, die man mit diesem österreichischen Kabarettisten verbindet. Er selbst sagt von sich nur, er betreibe österreichisches Nörgeln mit deutscher Gründlichkeit. In seinem vierten Soloprogramm läuft er gegen Türen, begegnet Plüschelafanten, anti-ken Göttern und sich selbst beim Monopoly. Wieder einmal entstehen Geschichten mit verblüffenden Wendungen, tieftraurig und zum Brüllen komisch. Zynisch und warm-herzig, banal und zugleich erstaunlich geistreich. Eine Erklärung zu den wirklich wichtigen Dingen, warum es so viel davon gibt und warum wir so wenig davon haben. „Federleicht und geschliffen. Es gibt nur wenige Kabarettisten, die es mit Waghübingers Formulierungskunst aufnehmen können – und es gibt nur ganz wenige Kollegen, bei denen geschliffene Texte so federleicht durch den Saal schweben“ (Allgemeine Zeitung Mainz)



Ku-Stall



Kultur im Stall
die Kleinkunstbühne

Karten gibt es jetzt schon unter:

Tel./ Fax 07844-2429 oder

info@kultur-im-stall.de

bzw. unter

www.kultur-im-stall.de

